

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 10.09.2024

Dezernat: I / Fachdienst
Stadtentwicklung,
Wirtschaft
Bearbeiter/in: Herr Thiele
Telefon: 545 - 2656

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

öffentlich

01263/2024

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften und Verkehr
Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung
Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Bebauungsplan Nr. 106 "Wohnpark Paulshöhe"
Weiteres Verfahren

Beschlussvorschlag

Für das gesamte Quartier des Wohnparks Paulshöhe soll ein städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb (inkl. Mobilitätskonzept) durchgeführt werden.

Die Vorgaben für den Wettbewerb werden vorab – auf Basis der Empfehlungen des Dialogforums - von der Stadtverwaltung in einem transparenten öffentlichen Dialog mit der Stadtpolitik, Interessierten und möglichen künftigen Nutzern entwickelt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Stadtvertretung hat am 8.11.2021 den folgenden Beschluss gefasst (DS. Nr. 111/2021):

Die Stadtvertretung nimmt die Empfehlungen des Dialogforums Paulshöhe zur Kenntnis. Der Oberbürgermeister wird auf Basis der daraus abgeleiteten und weiterentwickelten gemeinsamen Empfehlungen des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf, der Kanurenngemeinschaft und der Waldorfschule eine Agenda für das weitere Planungsverfahren erarbeiten und dem Hauptausschuss vorlegen.

Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die Flächen sollen im Eigentum der Landeshauptstadt bleiben und stattdessen als Erbbaurecht zur Verfügung gestellt werden.

2. Die öffentliche Grünfläche unterhalb der traditionellen Tribüne wird grundsätzlich von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden können.

3. Die Parkflächen im Eingangsbereich werden öffentlich für alle nutzbar sein.

Die Stadtvertretung hat am 29.1.2024 eine Beschlussvorlage der Verwaltung, die weitere Bauleitplanung, Erschließung und Bebauung des Gebietes Paulshöhe mit der Akteurskonstellation „Waldorfvereinigung Schwerin, Conplan Projektentwicklung (Lübeck) und der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft“ durchzuführen, abgelehnt (DS-Nr. 00959/2023).

Entsprechend dieses Beschlusses wird die Ziffer 7 der Empfehlungen des Dialogforums Paulshöhe, dass im neuen Quartier ein offener Schul-Campus mit einer zweizügigen Ganztagschule, Hort und Kita, Veranstaltungssaal sowie pädagogischen Werkstätten und weiteren Angeboten entstehen soll, gestrichen. Durch den Verzicht auf den Schul-Campus wird auch die Ziffer 19 „Nutzungsstrukturen“, die die Verteilung von Wohn-, Bildungs-, Gemeinschafts- sowie Grün- und Bewegungsflächen darstellte, gestrichen.

Die so geänderten Empfehlungen des Dialogforums Paulshöhe sind in Anlage 1 dargestellt.

Als nächste Schritte für das Bebauungsplanverfahren sollen die Ziffern 16 und 17 des Dialogforums Paulshöhe umgesetzt werden.

16. Für das gesamte Quartier soll ein städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb (inkl. Mobilitätskonzept) durchgeführt werden.

17. Die Vorgaben für den Wettbewerb werden vorab – auf Basis der Empfehlungen des Dialogforums - von der Stadtverwaltung in einem transparenten öffentlichen Dialog mit der Stadtpolitik, Interessierten und möglichen künftigen Nutzern entwickelt.

2. Notwendigkeit

Der Beschluss ist ein verfahrensleitender Beschluss für das weitere Planverfahren.

3. Alternativen

4. Auswirkungen

Der Beschluss einen städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb durchzuführen, hat keine Auswirkungen auf die genannten Themen.

☐ **Lebensverhältnisse von Familien:**

☐ **Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:**

☐ **Klima / Umwelt:**

☐ **Gesundheit:**

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

☐ ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

☐ nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

☐ ja

☐ nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

☐ ja, die Deckung erfolgt aus:

☐ nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

☐ ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

☐ nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

Anlagen:

Empfehlungen des Dialogforums Paulshöhe i.d.F vom September 2024

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister